



Abb. 2006-3/048

8 Weingläser, Pseudofacetten und Ovale, Kupa und Fuß 6-eckig, Bemalung Emaille und Gold
 uran-grünes Pressglas, H ca. 15 cm / 6 inches, D xxx cm, [ebay UK, Art.Nr. 200015870198, £ 226,88, ca. € 335,67](#)
[Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850 Fedorvsk Brothers](#)
 Marken [МАЛЬЦОВСКОЕ](#) und [russischer Adler](#), „1/4“ und nicht lesbare Monogramme
 vgl. <http://www.vaselineglass.org/russiacup.jpg> und <http://www.vaselineglass.org/factory.html>

Bernard Cavalot, Dave Peterson, Bernd Eichler, SG

Juli / August 2006

Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850

SG: Immer wieder werden Pokale aus uran-grünem Pressglas angeboten, die nach den teilweise im Boden eingepressten Marken von einem Glaswerk in Russland hergestellt wurden. Die Fotografien der stolzen Anbieter oder Besitzer sind meistens so unscharf, dass man diese Marken nicht eindeutig erkennen kann. Dazu kommt, dass nur wenige Sammler die russische Schrift so gut lesen können, dass sie verstehen und umsetzen können, was da steht. Herrn Bernd Eichler, der ebenfalls solche Pokale aus uran-grüngelbem Pressglas erwerben konnte, hat in PK 2006-1 das Rätsel für die PK gelöst:

Diese Pokale wurden nach den eingepressten Inschriften in den russischen Glaswerken der Unternehmen [Maltsov](#) und [Fjodorovski](#) hergestellt!

Herr Eichler hat inzwischen viele Websites über die Glasindustrie in Russland gefunden, vor allem über die „Kaiserliche Kristall-Manufaktur“ in Petersburg und zwei Glaswerke der Unternehmensgruppe [Maltsov](#). Diese Informationen werden in drei besonderen Artikeln dieser Ausgabe ausgewertet. Zu [Fjodorovski](#) wurde bisher nichts gefunden, vor allem auch kein Zusammenhang zwischen [Fjodorovski](#) und der „Kaiserlichen Kristall-Manufaktur“ oder zu [Maltsov](#).

PK 2006-1, Eichler: „In meiner Sammlung habe ich auch drei der in PK 2005-2 abgebildeten russischen „Weingläser“ (S. 280-283, Abb. 2005-2/404, Abb. 2005-2/405, Abb. 2005-2/406, Abb. 2005-2/407). In J. L. Glickman, T. Fedosky, Yellow Green Vaseline, S. 63, Nr. 194, wurden derartige Gläser als russische Tee-gläser von etwa 1885 eingestuft.

Zwei davon tragen im Boden die Markierungen „[МАЛЬЦОВСКОЕ](#)“ (Ъ: weiches Zeichen, kein Buchstabe; = [Maltsovskoje](#)) und zentral den [zaristischen Adler](#) sowie am Rand „1/4“. Das dritte Glas ist markiert mit „[ФЕДОРОВСКИХЪ](#)“ (Ъ: hartes Zeichen, kein Buchstabe; = [der Fjodorovski's](#)), zentral sind die Buchstaben „[Б.Р.](#)“ ([B.R.](#)) wie die Umschrift erhaben gepresst. Die Schreibweise mit dem „harten Zeichen“ am Ende der Genitiv-Plural-Endung war vor 1918 üblich (später Schriftreform). Der Name bzw. die Bezeichnung „Maltsovskoje“ ist offensichtlich die Kurzbezeichnung für „Maltsovskoje steklo“, für „Glas aus der Maltsov'schen Manufaktur“ [[МАЛЬЦОВСКОЕ СТЕКЛО](#)“].

[...] **1857 wurde der Kristallfirma Gus-Khrystalny das Recht verliehen, auf ihren Produkten das**

Staatswappen Russlands anzubringen. [...] Für die Urangläser mit Wappen und Umschrift „Maltsovskoje“ im Boden gilt damit **1857 als Höchstalter.**“

PK 2006-3, Eichler: Die beiden Buchstaben auf dem Boden von drei Gläsern sind das russische „B“ (**Б**) und „F“ (**Ф**). Eine Abkürzung der Form „**Б.Ф.**“ könnte **БРАТЪЙ ФЕДОРОВСКИХЪ** = **Gebrüder Fjodorovski's** entsprechen, oder - weniger wahrscheinlich - das zufällige Monogramm eines Bestellers sein.

Auf meinem Glas war die Markierung des Herstellers „**ФЕДОРОВСКИХЪ**“ (**Fjodorovski's**) als Umschrift am Boden und zentral mit „**Б.Р.**“ (**B.R.**) versehen.

Damit liegen die beiden Formen „**Б.Ф.**“ und „**Б.Р.**“ vor.

Russische Namen werden immer in der Reihenfolge Vorname - Vatersname genannt. Da die Fjodorovskis Brüder sind, müsste der 2. Buchstabe im Monogramm übereinstimmen. Das ist aber nicht so.

Mit großer Wahrscheinlichkeit bedeutet das „**Б.Р.**“ auf meinem Glas auch eine verkürzte Form von „**БРАТЪЙ**“ oder eben auch ein zufälliges Monogramm eines Bestellers.

Abb. 2006-3/049

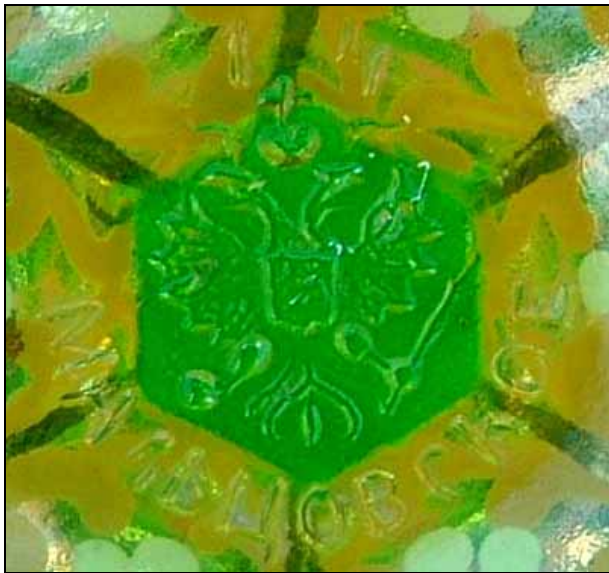
Weinglas, Pseudofacetten und Ovale, Kuppa und Fuß 6-eckig
Bemalung Emaille und Gold
uran-grünes Pressglas, H ca. 15 cm / 6 inches, D xxx cm
ebay UK, Art.Nr. 200015870198

Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850 Fedorvsk Brothers

Marken **МАЛЬЦОВСКОЕ** und russischer Adler, „1/4“ und **Monogramm „Б.Ф.“**

vgl. <http://www.vaselineglass.org/russiacup.jpg>

<http://www.vaselineglass.org/factory.html>

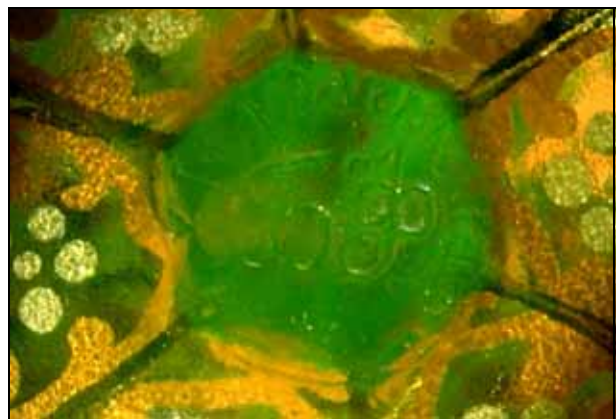


SG: Die jetzt in eBay UK angebotenen 8 Gläser haben den Vorteil, dass sie alle gleich dekoriert wurden und zwar „ächt russisch“, das heißt, im Stil russischer Volkskunst! Sie gehören also zusammen. Sie sind aber nicht gleich gemarkt: es gibt **3 verschiedene eingepresste Marken im Boden der Pokale, 3 sind gemarkt mit „1/4“** [richtiger mit „1“ über „Strich“ und darunter „4“, siehe Abbildungen unten], **2 haben eine Marke „Staatswappen Russlands mit Adler“** mit

Umschrift „**МАЛЬЦОВСКОЕ**“ und die **3 anderen haben ein Monogramm mit den Initialen „Б.Ф.“**. Das Monogramm ist auf dem Bild in eBay gut lesbar, die Umschrift aber nicht. Der „Adler“ und die Angabe des Inhalts „1/4“ sind diesmal gut erkennbar. Die Angabe des Anbieters, dass der Hersteller die „**Fedorvsk Brothers**“ (sic!) sein sollen, kommt nicht von diesem Monogramm, sondern wird immer wieder von der Quelle Glickman / Fedosky, Yellow Green Vaseline, S. 63, Nr. 194, beschrieben. Das Monogramm „**Б.Ф.**“ könnte aber eine Abkürzung von **Gebrüder Fjodorovski** sein - siehe links Beitrag Eichler. Zur Angabe des Inhalts „1/4“ hat **Bernard Cavalot** einen wichtigen Hinweis und ein klares Bild geschickt, siehe unten.

Diese 8 Gläser mit verschiedenen eingepressten Marken und gleicher Dekoration beweisen, dass alle bisher gefundenen Gläser zusammen gehören. Die meisten Gläser haben eine Marke der Glaswerke **Maltsovskoje**, einige tragen Marken der Glaswerke **Fjodorovski**. Bisher ist nicht bekannt, ob diese Glaswerke zusammen gehörten und ob sie etwas mit den „**Imperial Glass works Petersburg (?)**“ zu tun hatten. Anscheinend gibt es auch Gläser ohne eingepresste Marken.

Auffällig ist, dass alle bisher gefundenen Pokale aus Uranglas gemacht wurden und die gleiche Form haben. Wie schon mehrmals in der PK dokumentiert, ist diese Form eine Kopie von Pressgläsern, die ab 1841 in Baccarat und St. Louis in Frankreich gemacht wurden. Bisher wurde keine andere Form gefunden und auch kein Pokal aus farblosem Glas mit oder ohne Bleizusatz. Diese Pokale gibt es - verglichen mit Pressglas von Launay, Hautin & Cie. - fast in „Massen“. Das ist merkwürdig!



Dave Peterson:

Dave Peterson ist Herausgeber des „**Glowing Report**“, Zeitschrift der **Vaseline Glass Collectors, Inc. (VGCI)**

Hello,

look for those russian goblets in vaseline, plus they are decorated! The bottom markings also show one I had not seen before. I have seen the "**1 over 4**" and the **russian eagle**, but there is **another mark that I had not seen before.**

Look also for <http://www.vaselineglass.org/factory.html>
Artikelstandort: antiques-shop.co.uk, Großbritannien
Aufruf £ 90,00, ungefähr EUR 133,71

Abb. 2006-3/050

Weinglas, Pseudofacetten und Ovale, Kuppe und Fuß 6-eckig
Bemalung Emaille und Gold
uran-grünes Pressglas, H ca. 15 cm / 6 inches, D xxx cm
[ebay UK, Art.Nr. 200015870198](#)

Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850 Fedorvsk Brothers

Marken **МАЛЬЦОВСКОЕ** und **russischer Adler**, „1/4“ und **Monogramm „Б.Ф.“**

vgl. <http://www.vaselineglass.org/russiacup.jpg>

<http://www.vaselineglass.org/factory.html>

(SG: das Monogramm wurde von mir auch auf den Kopf gestellt - vielleicht kann man es dann besser erkennen!)



[ebay UK, Art.Nr. 200015870198](#)

Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850 Fedorvsk Brothers

Very interesting and unusual set of 8 russian enamelled glass goblets by the Fedorvsk brothers ca. 1850. Each measuring 6 inches high and brightly gilded and enamelled. There are **3 various moulded marks** to the base of the goblets, 3 are **marked with 1/4** to the base, **2 have an eagle mark** and the **3 others have what looks like an initial or monogram** - all marks illustrated below.

Russian Vaseline Flint Glass Goblet or Tea Glass, circa 1850, in PK June 2005

Bernard Cavalot:

Siegmar - I am fortunate to have bought one of these glasses recently, and, after querying it on www.glassmessages.com, Dave Peterson provided me with the necessary information.

Abb. 2006-3/051

Weinglas, Pseudofacetten und Ovale, Kuppe und Fuß 6-eckig
uran-grünes Pressglas, H ca. 14,5 cm / 5 ¾ inches, D 9 cm
Sammlung Bernard Cavalot

Marke „1/4“ (**1 über 4**) als Angabe des Inhalts in Litern

Hersteller wahrscheinlich **Maltsov, 1857 - ca. 1885**

<http://www.bernard.cavalot.btinternet.co.uk/g6629a/gallery.htm>



As you will see, my example has just the fraction "1/4" in relief on the base. The example shown in your article has "the number 14" included in a much more complex mark. No one appears to have checked the size! The glass contains almost exactly ¼ litre to the rim - it could be used as a measure. I am sure that the "14" shown in your article is just size ¼, not a pattern number or anything else.

If you wish to publish this information in PK, please go ahead. Please let me know if you wish to have cropped ex-camera, as you might be able to make the "¼" more easily seen.

Warmest regards and thanks for a great resource, Bernard Cavalot

See pictures at <http://www.bernard.cavalot.btinternet.co.uk/g6629a/gallery.htm>:

CENTRAL EUROPEAN 19th CENTURY PRESSED VASELINE GLASS ¼ LITRE RUMMER Height 14,5 cm (5 ¾"), rim diameter 9 cm, maximum foot diameter 7,5 cm, weight 380 g (13 ½ oz), capacity to rim ¼ litre, pattern count of six from a three-sided mould. The relief "¼" on the base has a long bottom stroke, looking rather like a crucifix with the top and left joined. The rim was formed in the plunger, avoiding mould lines, and was reheated and flared by a right-handed glassmaker.

Hello Bernard,

many thanks for your interesting information! I am very certain that you are right! I did not get really good pictures of those glasses so it was difficult to see this marks exactly - and sometimes the mark really looks like "14" - look below for glass collection Peterson!

The form of your glass is similar to forms which were produced about / after 1841 by Baccarat and St. Louis in France, but there are pressed marks which indicate that a Russian glass work produced the same or similar glasses. This glasswork probably is **Maltsovskoje, Russia, 1857 - ca. 1885.**

Abb. 2001-03/529 (Ausschnitt)
MB Launay & Hautin, um 1841, 2° Partie: Planche 78,
Pieces diverses, Nr. 2426,
Verre Medicis m. Écussons, Baccarat

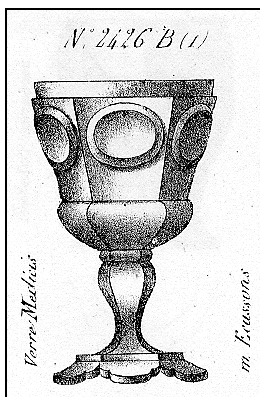


Abb. 2005-3/170
8 Weinkelche mit 2 Untertellern, Pseudofacetten und Ovale
uran-grünes Pressglas
Weinkelch H 15,3 cm
Imperial Glass works Petersburg (?) oder
Gebrüder Fedorowsky, Ort unbekannt, um 1850 - 1870
aus Auktions-Katalog mit Werken von russischer Kunst und
Kunsthandwerk von Christie's, London, 18. April 1996, Nr. 109



•109
**EIGHT RUSSIAN URANIUM GLASS DESSERT
COUPES AND UNDERPLATES**
MAKER'S MARK OF THE FEDOROVSK BROTHERS FACTORY
WITH IMPRESSED MARKS, CIRCA 1850
Each green faceted goblet on conforming scalloped
underplates with oval cartouches
6 in. (15.3 cm.) high (8)
In the mid-nineteenth century, the development of uranium glass
with its bright fluorescent color caused a number of large services to
be created by the Imperial Glassworks, the most important having
been commissioned by Emperor Nicholas I for the Cottage at
Peterhof. This spurred imitators, of whom the Brothers
Fedorovsk were the most accomplished private factory.
Estimate: \$1,800-2,500

Abb. 2001-03/529 (Ausschnitt)
MB Launay & Hautin, um 1841, 2° Partie: Planche 84,
Pieces diverses, Nr. 2588,
Verre conique à culot m. écussons ovales, St. Louis

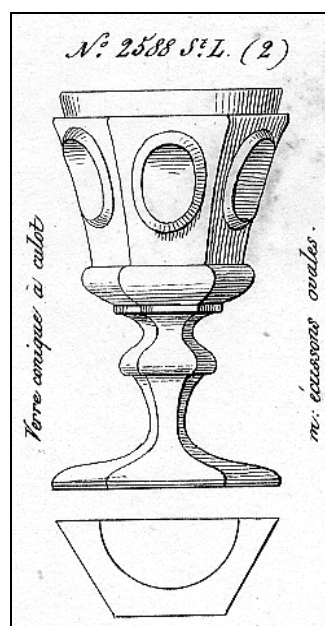


Abb. 2005-2/405
Weinglas mit Unterteller, Pseudofacetten und Ovale, uran-
grünes Pressglas, Kelch H ca. 15,5 cm, Teller D ca. 16,5 cm
Sammlung Peterson
Imperial Glass works Petersburg (?) oder
Gebrüder Fedorowsky, Ort unbekannt, um 1850 - 1870
s. <http://www.vaselineglass.org/russiacup.jpg>



Abb. 2005-2/406
eBay USA, Art.Nr. 7313739090, **US \$ 293.88, ca. € 225,72**
"Russian Tea Glass & Plate Vaseline Flint c. 1870



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-1 Stopfer, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland?
- PK 2002-2 SG, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland? Nachtrag zu PK 2002-1 (blauer Zuckerkoffer mit Russischer Schlittenfahrt, Sammlung Gerstner)
- PK 2003-3 Stopfer, Neu erworbene, interessante Gläser in der Sammlung Stopfer
- PK 2003-4 Peltonen, Gläser aus meiner Sammlung, die ich mit PK 2003-3 einordnen konnte: Opak-schwarzes Pressglas aus Russland
- PK 2005-2 Peterson, SG, Weinkelch und Teller „Écussons“ aus uran-grünem Pressglas mit Marke Russischer Adler, Gläser für Zar Nikolaus I. von Russland?
- PK 2005-3 Allen, Peterson, SG, Russian Vaseline Flint Glass Goblet or Tea Glass, circa 1850
- PK 2005-3 SG, eBay, Vaseline Flint Glass Goblet, Russian circa 1850s
- PK 2005-3 SG, Stopfer, Schale mit eingepresster kyrillischer Inschrift und „1905“, Herst. unbekannt
- PK 2006-1 Eichler, SG, Akim V. Maltsov und die Kristallmanufaktur Gus-Khrustalny in der Region Wladimir, Pressglas mit dem Staatswappen Russlands
- PK 2006-1 Eichler, SG, Auch ein Pressglas: ein Isolator aus grünem Pressglas mit dem Staatswappen Russlands „Russischer Adler“, Maltsovskoje, vor 1917